Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

14.7.2004

Höhere Fördermittel für das Krankenhaus Bad Soden beschleunigen den Ausbau

Für die geplante Erweiterung des Krankenhauses Bad Soden stehen aus Fördermitteln des Landes Hessen jetzt insgesamt 25 Millionen Euro zur Verfügung. Zunächst waren lediglich Zuschüsse in Höhe von 8,3 Millionen Euro für den ersten Bauabschnitt zugesagt worden.

Bei einem Pressegespräch am Mittwoch in Bad Soden begrüßte der Aufsichtsratsvorsitzende der Kliniken, Landrat Berthold Gall, die Erhöhung des Darlehens vor Beginn der Baumaßnahme. Sie biete den Kliniken eine größere Planungssicherheit für das gesamte Vorhaben und die Möglichkeit, die Bauzeit insgesamt deutlich zu verkürzen.

"Wir wollen so schnell wie möglich starten, um die Qualität der Klinik in Bad Soden noch mehr zu steigern und die weiteren Voraussetzungen für Verbesserungen in Hofheim zu schaffen", sagte Gall in Anspielung auf die durch den Umzug der Chirurgen nach Bad Soden frei werdenden Räume in der Hofheimer Klinik.

Die Finanzierungszusage durch das Hessische Sozialministerium wurde möglich durch die Rückgabe zugesagter Fördermittel seitens eines anderen Krankenhauses, das von der Realisierung seiner Baumaßnahme Abstand genommen hatte. In Abstimmungsgesprächen mit dem Ministerium wurden die Mittel den Kliniken des Main-Taunus-Kreises für die Abwicklung der gesamten Baumaßnahme in Bad Soden angeboten.

Auf der neuen Finanzierungsbasis, die eine Auszahlung des Darlehensbetrages über zehn Jahre (2,5 Millionen Euro jährlich) vorsieht, wird es möglich, mehrere Ausbauschritte parallel zu realisieren. Gall erläuterte, dass jetzt mit dem Bau des neuen Bettenhauses Ost, das für den Einzug der chirurgischen

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Abteilungen aus Hofheim erforderlich sei, bereits im Sommer nächsten Jahres begonnen werden könnte. Die parallele Durchführung mehrere Bauabschnitte werde die Gesamtbauzeit um etwa zwei Jahre verkürzen.

Ausbauarbeiten in Bad Soden beginnen im Juli 2005

Im Juli nächsten Jahres werden die Bauarbeiten zunächst mit der Aufstockung des Parkdecks um ein Geschoss beginnen. Parallel hierzu wird das Eingangsgebäudes um eine Ladengalerie und Räume zur Patientenberatung erweitert und der Haupteingang des Krankenhauses in Richtung Kronberger Straße verlagert.

Küche zieht nach Kelkheim

Derzeit läuft die europaweite Ausschreibung für die Planung und den Bau der neuen Zentralküche der Kliniken für die Krankenhäuser Bad Soden und Hofheim, die im Gewerbegebiet von Kelkheim-Münster entstehen wird. Am Jahresanfang soll mit dem Bau begonnen werden. Die Fertigstellung wird Ende 2005 sein.

Ärztehaus am Krankenhaus

Auf dem derzeitigen Parkplatzgelände hinter dem Werkstattgebäude soll im Sommer 2005 mit dem Neubau eines Ärztehauses begonnen werden. Aufsichtsratsvorsitzender Gall hob hervor, dass es Ziel sei, mit der Ansiedlung niedergelassener Ärzte auf dem Klinikgelände die Kooperation zu stärken und Patienten den Übergang zwischen stationärer und ambulanter Behandlung weiter zu erleichtern. Die Nachfrage nach Praxisräumen seitens der Kooperationspartner der Kliniken sei bereits heute groß.
Dieses Bauvorhaben werde eine klinikeigene Maßnahme sein, die ohne Landesmittel finanziert werde.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Neues Bettenhaus Ost für chirurgische Patienten

Für den geplanten Umzug der chirurgischen Abteilungen von Hofheim nach Bad Soden werden nicht nur zusätzliche Operationssäle, sondern auch ein neues Bettenhaus erforderlich. Der Anbau für das Bettenhaus Ost wird unter anderem auf der Fläche der derzeitigen Personal-Cafeteria entstehen, die aus diesem Grund im Juli 2005 weichen muss. Das neue 3-geschossige Gebäude wird in den oberen Etagen 91 Patienten beherbergen. Im Erdgeschoss sind eine neue Cafeteria sowie Schulungsräume und ein Andachtsraum vorgesehen.

Fertigstellung für Mai 2009 geplant

In den Jahren 2006 bis 2009 werden die notwendigen Aus- und Umbauarbeiten für die vier neuen Operationssäle, die Intensivstation, die Radiologie, verschiedene Funktionsbereiche sowie die Gynäkologie und die Kardiologie folgen.
Mitte 2009 könnte nach der derzeitigen Planung der Umzug der Unfallchirurgie und der Plastischen, Hand- und Wiederherstellungschirurgie von Hofheim nach Bad Soden erfolgen.

Finanzierung

Die Baukosten für die Erweiterung des Bad Sodener Krankenhauses werden sich auf 32,9 Millionen Euro belaufen. Die nicht über Fördermittel gedeckten Kosten in Höhe von 7,9 Millionen Euro müssen die Kliniken aus Eigenmitteln bestreiten. Angesichts der Einsparungen, die die Zusammenlegung der chirurgischen Abteilungen ermögliche, sieht Landrat Gall gute Chancen, die Ausgaben durch Synergieeffekte zu kompensieren.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

Kliniken des Main·Taunus·Kreises GmbH

PRESSEINFORMATION

Main-Taunus-Privatklinik erfüllt die gestiegenen Komfortwünsche der Patienten

Einen wesentlichen Schritt zur Anpassung der Kliniken an die veränderten Bedürfnisse und höheren Ansprüche von Patienten an eine stationäre Versorgung haben die Kliniken – so der Aufsichtsratsvorsitzende Landrat Berthold Gall - mit der Eröffnung der Main-Taunus-Privatklinik GmbH im vergangenen Jahr getan.

Die Tochtergesellschaft der Kliniken betreibt in Bad Soden - angrenzend an das Krankenhaus – eine Klinik mit 42 Betten sowie auf dem Gelände der Fachklinik Hofheim ein Haus mit 20 Betten.

Die Privatklinik arbeitet derzeit mit 9 Belegärzten zusammen, zu denen neben Chefärzten der Kliniken auch niedergelassene Kooperationspartner, die ihre Patienten in der Privatklinik stationär behandeln, gehören. Sie nimmt Patienten auf, die privatversichert sind oder die Kosten für ihre Behandlung selbst übernehmen möchten. Landrat Gall und Geschäftsführer Hahn-Klimroth hoben hervor, dass auch ausländische Patienten mit dem Komfortangebot der Privatklinik leichter gewonnen werden könnten. Dazu präsentiere sich die Privatklinik im Internet unter der Adresse www.main-taunus-privatklinik.de nicht nur in deutscher, sondern ab Ende Juli auch in englischer Sprache.

Die Privatklinik bedient sich der Infrastruktur des Bad Sodener Krankenhauses, indem sie die medizintechnischen Einrichtungen (OPs, Labor, diagnostische Leistungen) anmietet.

Patienten haben die Wahl zwischen Ein- und Zweibettzimmern sowie Komfort-Einzelzimmern und Suiten, die eine Ausstattung auf gehobenem Hotelniveau mit Fax, Internetanschluss, Minibar, TV und Stereoanlage besitzen.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de

PRESSEINFORMATION

Das Serviceangebot orientiert sich an den Wünschen der Patienten: So gibt es eine Zusatzspeisekarte zur individuellen Auswahl der Mahlzeiten, einen Zimmerservice mit alkoholfreien Getränken, Kaffee und Kuchen am Nachmittag, eine Tageszeitung, einen 24-Stunden-Rezeptionsservice sowie auf Wunsch Massage, Fußpflege-, Kosmetik- oder Friseurbehandlung. Neu angeboten werden Ayurveda-Massagen in der Physiotherapeutischen Abteilung.

Die Investitionskosten in die Privatklinik Bad Soden betrugen circa 2 Millionen Euro. Gall bezeichnete die Gründung der Privatklinik als eine „wettbewerbs-orientierte Weiterentwicklung der Kliniken", die dazu beitrage, in der Konkurrenz mit privaten Klinikbetreibern gut bestehen zu können.

Pressestelle der Kliniken des Main-Taunus-Kreises

Claudia Planz
Tel. 06192/98-4033
Fax: 06192/98-4022
E-Mail: cplanz@kliniken-mtk.de
Web: www.kliniken-mtk.de